

Jugend - Sichtung - Rollstuhlbasketball

Ergänzungen zu den Minibasketballregeln des DBB

Bezug der DBB – Mini – Basketball - Regeln über das Jugendsekretariat des DBB, Postfach 708, 58007 Hagen

Es werden nur die Artikel aufgeführt, die aus Sicht des RBB ergänzt bzw. gestrichen werden müssen. Alle anderen Artikel gelten uneingeschränkt.

- Art. 1** Überschrift "Minibasketball" **ersetzen** durch: "**Jugend – Sichtung – Rollstuhlbasketball**"
Den Artikel 1 **ersetzen** durch folgenden Satz:
Die Jugendsichtung RBB wird für 10- bis 19- jährige Mädchen und Jungen durchgeführt.
- Art. 2** das Wort "Minibasketball" **ersetzen** durch "**Jugend – Sichtung – Rollstuhlbasketball**"
- Art. 7** Nach 7e) **einfügen**:
f) **Der Sportrollstuhl ist Teil des Spielers.**
Er muss bezüglich des Zubehörs so beschaffen sein, dass er den Spieler selbst oder andere während des Spiels nicht gefährden kann. So sind z.B. herausragende Schiebegriffe oder verletzungsträchtige Bremsen nicht zugelassen.
Auf der Sitzfläche des Rollstuhls ist nur ein Kissen erlaubt.
Die Unterseite der Fußrasten muss so beschaffen sein, dass der Hallenboden nicht beschädigt werden kann. Rollen unter den Fußrasten zum Schutz des Hallenbodens und Überkipprollen hinten am Rollstuhl sind aus Sicherheitsgründen erlaubt.
- Art. 14** unten auf der Seite nach "wieder in Gang gesetzt" die Ziffer 1. **ersetzen** durch:
1. bei einem Hochball, wenn der Ball von einem der beiden am Hochball beteiligten Spieler getippt wird.
- Art. 16 und 17** in beiden Artikeln jeweils das Wort "Sprungball" durch "**Hochball**" und den Begriff "Springer" durch "**am Hochball beteiligten Spieler**" **ersetzen**.
- Art. 22** den 3. Absatz **ersetzen** durch:
Es ist eine Regelübertretung, den Ball absichtlich mit der Faust zu schlagen, ihn mit den Füßen zu treten oder mit der Fußraste zu schieben.
- Art. 26** Absatz 1 ist zu **ersetzen** durch:
Ein Spieler ist im Aus, wenn er **oder irgendein Teil seines Rollstuhls Kontakt mit dem Boden oder irgendeinem Gegenstand (nicht einem Spieler) auf, über oder außerhalb der Grenzlinien hat.**
Absatz 2: das Wort "Sprungball" ist durch "**Hochball**" zu **ersetzen**.
- Art. 27 und 28** ersatzlos **streichen**
- Art. 29** **Dribbeln**: diesen Artikel **ersetzen** durch folgenden Text:
Ein Dribbling erfolgt, wenn ein Spieler in Ballkontrolle
- ◆ **seinen Rollstuhl schiebt und dabei gleichzeitig den Ball prellt oder**
 - ◆ **abwechselnd seinen Rollstuhl schiebt und den Ball prellt. Während der Rollstuhl geschoben wird, muss der Ball auf den Schoß gelegt werden, er darf nicht zwischen den Knien eingeklemmt sein. Liegt der Ball auf dem Schoß, darf der Rollstuhl höchstens zweimal angeschoben werden, dann muss der Ball wieder auf den Boden geprellt werden, oder**
 - ◆ **beide Sequenzen abwechselnd anwendet.**
- Art. 33** im letzten Absatz das Wort "Sprungball" durch "**Hochball**" **ersetzen**
- Art. 34** den letzten Halbsatz "~~und beide Füße des Spielers wieder am Boden sind~~" **streichen**.
- Art. 37** am Ende des 1. Satzes **einfügen**: "**oder dessen Rollstuhl.**"
nach dem 1. Absatz **einfügen**:
Illegales Kreuzen ist persönlicher Kontakt, der entsteht, wenn ein Spieler - mit oder ohne Ball - die Richtung ändert und versucht, in die Bahn eines fahrenden Gegenspielers hineinzuschneiden, ohne dem Gegenspieler genug Zeit zu geben, zu stoppen oder die Richtung zu ändern.
- Art. 39** das Wort "Sprungball" durch "**Hochball**" **ersetzen**.

Schiedsrichterzeichen:

Das Zeichen "Schrittfehler" wird für "**Schubfehler**" verwendet (wenn ein Spieler seinen Rollstuhl **mehr als zweimal anschiebt**, während er in Ballbesitz ist).

Das Zeichen "Sprungball" wird für "**Hochball**" verwendet.